

## Automatische Fressgittersteuerung

### Erfinder:

Gerlinde Gundacker  
Kainrathschlag 30  
3921 Langschlag  
Tel: 0664/ 788 42 10

### Weshalb war die Erfindung notwendig?

Da öfters auf die eingesperrten Tiere im Fressgitter vergessen wurde.

### Kurzbeschreibung der Erfindung:

Am Versperrungsrohr des Fressgitters wurde eine Vorrichtung mit Gegengewicht, eine Ankerplatte für den Haltemagneten und ein Gummipuffer angefertigt. Als Haltemagnet wurde ein handelsüblicher Türhaltemagnet angekauft, mittels U-Profil geschützt und am Fressgitterrahmen befestigt. Als Zeitsteuerung zur Lösung des Haltemagneten dienen zwei Zeitrelais. Wenn die Zeit des jeweilig gewählten Zeitrelais abgelaufen ist, fällt die Vorrichtung mit Ankerplatte selbstständig in die Position, in der das Fressgitter geöffnet ist. Zur Geräuschkämpfung bzw. zum Wohl der Tiere wurde ein Gummipuffer angebracht damit die Vorrichtung nicht mit voller Wucht nach unten prallt. Als Steuerung der beiden Zeitrelais wurde ein normaler Wahlschalter mit zwei Schaltfunktionen angebracht. Tippt man mit dem Schalter zu Nr: 1, so bleiben die Tiere eine Stunde im Fressgitter eingesperrt, tippt man Nr: 2 an, so bleiben die Tiere zwei Stunden im Fressgitter eingesperrt. Ist ein etwaiger Notfall können mittels Löseknopf (im Magnetgehäuse enthalten) die Tiere sofort freigelassen werden. (Lösen ohne Löseknopf ist nicht möglich da der Magnet ca. 40 kg anzieht) Muss man die Tiere jedoch länger als zwei Stunden einsperren (z.B. Wartungsarbeiten im Stall oder dgl.), so ist das Fressgitter manuell zu versperrern. Fällt der Strom aus werden die Tiere aus dem Fressgitter ausgelassen. Sollte am Magnet ein Kurzschluss auftreten so ist der Magnet einerseits geerdet, andererseits besteht kein leitender Kontakt zum Fressgitter um die Tiere zu schützen.



### Bedeutung der Erfindung für andere Bäuerinnen und Bauern:

Dies ist eine kostengünstige und innovative Lösung, die Tiere automatisch aus dem Fressgitter zu lassen.